

26. April 2023

„Gemeinwohlorientierte Infrastruktur“

Integrierter Konzern muss erhalten bleiben!

Wie weiter mit der Infrastruktur der Deutschen Bahn? Die Ampelkoalition will sie neu strukturieren und „gemeinwohlorientiert“ ausrichten, aber was heißt das? Eine Arbeitsgruppe der EVG hat sich ausführlich damit befasst und 5 Kernforderungen dazu erarbeitet. Der Bundesvorstand hat sie Ende April beschlossen.

1. Schaffung einer auskömmlichen und effektiveren **Finanzierungssystematik** für die **Eisenbahninfrastruktur**, inklusive weitreichender **Planungssicherheit**
2. Erhalt der **Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge** und damit des **Integrierten Konzerns**
3. Absicherung aller **DB-Dienstleistungsgesellschaften** im **integrierten Konzern**, Sicherung des **Konzernprivilegs** sowie des **Kontrahierungsgebots** über den Dezember 2023 hinaus; Integration der infrastrukturaffinen Dienstleistungen in die neue Infrastruktursparte
4. **Erhalt aller Arbeitsplätze** und Übertragung der Organisationsstrukturen der bestehenden Infrastrukturgesellschaften in die neue Infrastruktursparte
5. Keine Einschränkung der **betrieblichen Mitbestimmung**, Erhalt der Struktur der Mitbestimmungsgremien in der neuen Infrastruktursparte

Der Erhalt des integrierten Konzerns ist und bleibt die Rote Linie für uns. An ihm hängt u.a. der Konzernweite Arbeitsmarkt. Insofern werden wir bei allen kommenden Entwicklungen sehr kritisch und wachsam sein.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft